

Pressemitteilung

18. September 2008

Mit Brennstoffzellen ins Rennen

Umicore unterstützt die Hy-Tech-Challenge.08. Bei den Rennen gehen am kommenden Samstag Schüler und Studenten in Frankfurt mit ferngesteuerten Brennstoffzellen-Modellautos an den Start. Umicore fördert den Wettbewerb mit 5000 Euro. Das Geld fließt zum einen in die Entwicklung der Brennstoffzelle für den Flitzer der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Elektronik und Informatik, und in das Gesamtprojekt.

„Wir entwickeln Komponenten für umweltfreundliche Brennstoffzellen“, sagt Dr. Frank Steibert, Mitglied des Vorstands der Umicore. „Da macht es Spaß, die Begeisterung junger Leute für diese innovative Antriebstechnik zu wecken und gleichzeitig deren Leistungsfähigkeit testen zu lassen.“ Organisator des Wettbewerbs ist die H2BZ-Initiative, ein Zusammenschluss von Unternehmen, Hochschulen und Institutionen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Förderung der Brennstoffzellentechnologie.

Das Engagement für bessere Luft steht bei der Hy-Tech-Challenge.08 mit an erster Stelle. Wer wie Sebastian Vettel ganz oben auf's Siegertreppchen will, muss schnell, sparsam, geschickt und weit über die Runden kommen. Ein weiteres Handicap für die Modellautos ist die knapp bemessene Menge Wasserstoff im Tank. Für die jungen Tüftler war die verlangte Kombination aus effizientem Energieverbrauch und höchstmöglicher Geschwindigkeit eine echte Herausforderung. Um die Aufgabe zu lösen, steckten die Teams neben viel Zeit auch eigenes Geld in das Projekt. Die Sponsorengelder, unter anderem für die Konstruktion der Gefährte, kamen hinzu.

Das Team der Hochschule Darmstadt fährt am Samstag auf der Fachmesse „Automechanika“ gegen 26 Konkurrenten aus ganz Deutschland. Die ersten gehen um 10 Uhr auf die Strecke, der Gewinner überquert nachmittags über die Ziellinie. Umicore hofft, dass die Darmstädter vorne dabei sein werden. „Wir drücken fest die Daumen!“ Auf jeden Fall gibt es für alle Teams eine Urkunde, die Preise wird der Staatsminister im hessischen Wirtschaftsministerium, Klaus-Peter Güttler, überreichen. Schirmherrin der Hy-Tech-Challenge.08 ist Bundesforschungsministerin Anette Schavan.

www.hy-tech-challenge.de

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore konzentriert sich die Bereiche auf Materialwissenschaften, Chemie und Metallurgie. Dabei ist Umicore spezialisiert auf die Geschäftssegmente Edelmetalle, Katalysatoren, neue Materialien und Zink-Spezialerzeugnisse. Umicore's oberstes Ziel ist es, nachhaltige Werte zu schaffen und Metalle zu entwickeln, herzustellen und zu recyceln, die für den hohen Anspruch des Unternehmens stehen: „**Materials for a better Life**“

Die Umicore-Gruppe verfügt über Produktionsbetriebe auf allen Kontinenten und beliefert Kunden weltweit. Das Unternehmen erzielte 2007 einen Umsatz von 8,3 Mrd. Euro (1,9 Milliarden Euro ohne Edelmetalle) und hat zurzeit etwa 14.800 Beschäftigte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG

Werner Appel

Telefon +49 6181 59 5313

werner.appel@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.umicore.de

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
Email info@eu.umicore.com